

„Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum“ (Grafitto)

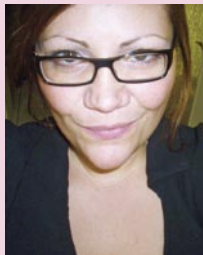
Jeder von uns hat sicherlich schon einmal diesen Spruch gehört... aber ihn in die Tat umzusetzen, scheint nicht so einfach. Oftmals fehlt der Mut, manchmal auch die finanziellen Möglichkeiten oder aber einfach die Überzeugung, dass die eigene Idee auch

andere begeistern könnte. Auch Christine Seidl (Jg. 1974) hat einige Bedenken gehabt, ihr eigenes noch junges Unternehmen zu gründen. Aber: der Traum von der Selbstständigkeit, ihre kreativen Ideen sowie das positive Feedback auf ihre ersten Kleidungs-

stücke haben die gelernte Schneiderin den Schritt zur Gründung ihrer Firma Kleiderwerkstatt.com wagen lassen. Wir möchten Ihnen gerne die Kleiderwerkstatt vorstellen und ein paar allgemeine Tipps zur Unternehmensgründung geben.

Kleiderwerkstatt.com

Christine Seidl hat ihr Handwerk zur Schneiderin in einem der renommiertesten Ateliers in NRW gelernt. Nach ihrer Ausbildung war sie in verschiedenen Theatern für Requisite und Kostüme tätig. Seit der Geburt ihrer Tochter hat sie sich immer mehr dem Schneiden von individueller, schöner und handwerklich hochwertig verarbeiteter Kindermode gewidmet. Dabei läßt sie in bestehende Schnitte eigene Ideen und ihre alltäglichen Erfahrungen als Mutter einfließen und so immer wieder neue Kreationen entstehen. Mit der Kleiderwerkstatt hat sie sich einen Traum erfüllt und ihre Liebe zum Schneiden von Kinderkleidung zum Beruf gemacht. Viel Wert legt sie dabei darauf, dass ihre Kindermode kindgerecht ist - mit dehnbaren Bündchen und angenehm zu tragenden Stoffen. „Kinder sollen nicht nur pffiffig aussehen, sondern sich auch wohl fühlen“,



Gründungstipp:

„Ein Existenzgründungsseminar, in dem unterschiedliche Grundlagen zu den Themen Recht, Finanzen, Steuern etc. vermittelt werden und in dem auf die jeweilige Unternehmensvision der Teilnehmer eingegangen wird, hat mir zu Beginn der Ideenumsetzung aufgezeigt, woran ich denken muß und ob ich wirklich bereit bin, den Schritt in die Selbstständigkeit mit ihren Vorteilen und Verpflichtungen zu gehen.“ (Ch. Seidl)

sagt sie. Die Zwergenpullis, Kleider, Tuniken, Hosen und Jacken entstehen dabei mit viel Liebe zum Detail. Die Kombination unterschiedlicher, farbenfroher Stoffe mit Borten und handgenähten Applikationen machen jedes Einzelstück zu einem Hingucker. Die mitwachsenden Schnitte sorgen dafür, dass die Kleider und Hosen lange tragbar sind. Ob kleine Prinzessin, Trotzkopf oder cooler

Kindergarten-Cowboy - für jeden findet sich im Shop unter www.kleiderwerkstatt.com schnell etwas Passendes ... und das für jede Jahreszeit. Auch stilsichere Mamas können etwas aus der Kleiderwerkstatt bei sich tragen: individuelle Schlüsselbänder und Visitenkarten-Täschchen.



7 Tipps zur Firmengründung:

- Betrachten Sie Ihre Idee und auch Ihr Können kritisch: Halten Sie dem Vergleich mit Mitbietern stand? Sind Sie belastbar? Haben Sie auch kaufmännische Kenntnisse?
- Erarbeiten Sie ein Gründungskonzept - das müssen Sie für eventuelle Förderungen vorlegen.
- Prüfen Sie im Vorfeld, ob sich der zu erbringende Aufwand lohnt und ob Ihnen der Gewinn ausreicht, Ihren Lebensstandard zu finanzieren. Hilfe gibt dabei auch das

BMWI-Softwarepaket Gründungsplaner. Den Link dazu und zu einem „Fahrplan“ in die Selbstständigkeit finden Sie unter www.existenzgruender.de.

- Suchen Sie sich einen guten und vertrauenswürdigen Steuerberater. Er kann Ihnen kaufmännische Tipps geben und kennt sich auch mit dem Thema Unternehmensgründung aus.

- Suchen Sie sich verlässliche und kompetente Partner. Egal, ob Visitenkarten, Broschüren oder die eigene Internetseite. Partner, die Ihre Ideen direkt umsetzen, so wie Sie es sich vorstellen, denen Sie vertrauen

und die Sie auch als Laie gut beraten, erleichtern den Firmenaufbau.

- Lassen Sie sich gut beraten und holen Sie sich professionelle Tipps, u.a. bei für Ihren Wohnort zuständigen Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Technologie- und Gründerzentren. Auch Ihre Stadt hält Informationen bereit. Im Internet gibt es Informationen zum Thema unter www.bmw.de, www.existenzgruender.de oder www.arbeitsagentur.de.

- Denken Sie frühzeitig daran, Ihren Firmennamen/ Marke oder ein Patent schützen zu lassen (www.patentamt.de).